

**Bekanntgabe der Beschlussergebnisse aus dem öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 15.09.2015 gemäß § 34 Abs. 5 GeschO.**

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 21:05 Uhr  
Ort: Sitzungssaal Rathaus Hemhofen

**Anwesend:** Vorsitz

Nagel, Ludwig, 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Bögelein, Georg,  
Bräutigam, Lutz Dr.,  
Emrich, Jutta,  
Großkopf, Konrad,  
Großkopf, Matthias,  
Hamm, Reimer, 3. Bgm.  
Heilmann, Alexander,  
Kerschbaum, Gerhard,  
Koch, Thomas,  
Marr, Herbert,  
Müller, Hansjürgen, 2. Bgm.  
Wagner, Gerhard,  
Wölfel, Marcus,

Schriftführer/in

Lindner, Horst,

Gäste

Ebert, Kerstin, Leiterin Mittagsbe-  
treuung  
Koch, Erich, Leiter Musikschule  
Thaler, Günther, PI Höchststadt/Aisch  
Wölfel, Raimund, Architekturbüro  
Planköpfe,  
Winter, Herbert, Rektor Grundschule

**Es fehlen:** Mitglieder des Gemeinderates

Bauerreis, Fred,  
Dubois, Ulrike,  
Haag, Horst,  
Hasenberger, Adam,  
Koch, Kurt,  
Rosiwal-Meißner, Monika,  
Verstynen, Peter,

---

### **Eröffnung der Sitzung:**

Der Vorsitzende 1. Bgm. Nagel begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerschaft, die Vertreter der Presse sowie die der Verwaltung und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Gegen die vorliegende Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende stellt fest, dass somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO der Gemeinderat beschlussfähig ist. Er teilte weiter mit, dass an GR Mathias Großkopf und 3. Bgm. Hamm Glückwünsche anlässlich deren Geburtstagen übermittelt wurden.

Im Anschluss daran gab der Vorsitzende im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ anwesenden Bürgern die Gelegenheit, sich zu allgemein interessierenden Themen zu äußern bzw. Fragen zu stellen.

Frau Richter wies darauf hin, dass im Gebiet Wolfenäcker bei der Ausfahrt entlang des Edeka-Marktes Rauer in die Staatsstraße immer wieder Behinderungen wegen parkender Fahrzeuge, die verkehrswidrig auf Gehwegen oder im Ampelbereich abgestellt werden, auftreten. Sie bat daher um Prüfung, ob durch ein entsprechendes Parkverbot eine Verbesserung erzielt werden kann.

Der in der Sitzung anwesenden Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Höchststadt, POK Thaler, stellte hierzu fest, dass die Verkehrsteilnehmer die auf Gehwegen parken sich grundsätzlich verkehrswidrig verhalten es aufgrund der Erfahrungen nicht zu erwarten sei, dass durch zusätzliche verkehrsrechtliche Anordnungen sich dieses Schuldbewusstsein verändert. Er sagte aber unabhängig davon eine Überprüfung der Situation vor Ort und eine Stellungnahme an die Gemeinde Hemhofen zu.

GR Thomas Koch bat dann um Überprüfung, ob die Ampelanlage im fraglichen Bereich in den Nachtstunden nicht ähnlich wie in Röttenbach abgeschaltet werden könnte.

1. Bgm. Nagel erwiderte darauf, dass eine diesbezügliche Anfrage bereits mehrmals an das zuständige Staatl. Bauamt Nürnberg gerichtet wurde, wobei diese Anfrage mit einer ihm jetzt nicht mehr erinnerlichen Begründung abgelehnt wurde. Er werde daher die Angelegenheit nochmals aufgreifen und in der nächsten Sitzung berichten.

---

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **zu 1 Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

GR Heilmann wies zu TOP. 4 (Durchführung der Kirchweih 2016) darauf hin, dass man zwar den jährlichen Wechsel des Bieranstichs beschlossen hat, die Standorte der Schausteller aber nicht Gegenstand des Beschlusses gewesen sind und bat daher um entsprechende Berichtigung der Niederschrift.

1. Bgm. Nagel bestätigte dies mit dem Hinweis darauf, dass man sich bezüglich der Schausteller einig war die Entscheidung über die Standorte von Jahr zu Jahr zu treffen.

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 01.09.2015 wurde daraufhin ohne weitere Einwände genehmigt.

Beschluss: Ja 14 Nein 0

#### **zu 2 Informationen**

- 1. Bgm. Nagel wies nochmals darauf hin, dass am 26.09.2015 die Weihe des neuen Fahrzeuges der Feuerwehr Zeckern stattfindet und bat um zahlreiche Teilnahme der Ratsmitglieder.
- 1. Bgm. Nagel teilte weiter mit, das am 03.10.2015 eine Begegnungstag in der Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber veranstaltet wird zu dem noch entsprechende Einladungen bzw. Bekanntmachungen erfolgen werden.

zur Kenntnis genommen

#### **zu 3 Auswertung der Verkehrszählungen im Gemeindebereich (Eichendorff-, Bergstraße u. Barthelweiher)**

##### **Sachverhalt:**

1. Bgm. Nagel teilte mit, dass in den Bereichen Bergstr., Barthelweiher, Apostelstr. und Eichendorffstr. für jeweils einen Monat außerhalb von Ferienzeiten verdeckte Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt wurden und stellte das hierbei gewonnene Zahlenmaterial vor.

Der Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Höchststadt, POK Thaler, führte ergänzend aus, dass die ihm vorliegenden Detailauswertungen von den absoluten Zahlen in allen Bereichen kein erhöhtes Verkehrsaufkommen belegen, wobei sich der Verkehr ziemlich gleichbleibend über den Tag verteilt. Er stelle weiter fest, dass sich auch bei den festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen kein beunruhigender Trend erkennen lässt, zumal die Polizei selbst erst ab einer Überschreitung bei 38 km/h einschreitet. Aus seiner Sicht geben die festgestellten Zahlen keine Veranlassung dazu, verkehrsrechtliche Anordnungen zu erlassen.

zur Kenntnis genommen

#### **zu 4 Neuordnung und Sanierung der Grundschule Hemhofen (Beschlussfassung zur Detailplanung)**

**Sachverhalt:**

1. Bgm. Nagel erläuterte zunächst anhand der bisher erarbeiteten Grundrisspläne das Ausbaukonzept mit den vorgesehen Bauabschnitten und deren zeitlichen Verwirklichung. Demnach sollen die Detailplanungen so weit vorangetrieben werden, dass der Vorlagetermin für den Zuwendungsantrag im November dieses Jahres eingehalten werden kann. Nachdem mit der Entscheidung über den Zuwendungsantrag und die entsprechende Baufreigabe danach erst Mitte 2016 gerechnet werden kann, sollen alle vorbereitenden Arbeiten im Jahr 2016 abgeschlossen werden, damit im Winter 2016/17 die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgen kann. Die tatsächliche Bauausführung soll dann in Bauabschnitten in den Jahren 2017/18 und möglicherweise auch noch 2019 erfolgen.

Herr Rektor Winter stellte dann unter Hinweis auf die bekannten Baumängel fest, dass es aus Sicht der Schule wichtig sei, dass sich nunmehr endlich konkret etwas tut. Er begrüßte dabei ausdrücklich die geplante Zusammenfassung des Schulbetriebes der aus organisatorischer Sicht sehr wünschenswert sei. Nachdem die Schulleitung bereits bisher in die Planungsphase eingebunden war könne er feststellen, dass die räumlichen Anforderungen der Schule unter Berücksichtigung des geltenden Raumprogrammes erfüllt werden, wenngleich der eine oder andere zusätzliche oder größere Raum wünschenswert wäre. Hinsichtlich der Detailplanung des Verwaltungsbereiches sehe er aber noch Verbesserungsbedarf hinsichtlich der dortigen Raumaufteilung, was nach Aussage des 1. Bgm. in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro direkt geklärt werden kann. Abschließend bot er den Ratsmitgliedern an bei Bedarf eine Ortsbesichtigung in der Schule durchzuführen um diesen die bestehenden Sorgen und Nöte vor Ort schildern zu können.

Die Leiterin der Mittagsbetreuung, Frau Ebert, stellte fest, dass sich bis auf die gemeinsame Nutzung des Hausangebenraumes mit der Schule keine wesentlichen Änderungen für die Mittagsbetreuung ergeben, da diese in ihren bisherigen Räumen verbleibt. Die Mittagsbetreuung ist daher mit der vorliegenden Planung, von kleinen Details in der internen Raumaufteilung abgesehen, sehr zufrieden.

Der Leiter der Musikschule, Herr Koch, wies darauf hin, dass die Musikschule derzeit in Zerkern optimal untergebracht sei. Grundsätzlich sei es jedoch wünschenswert, dass Musikschule und Schule wegen gegenseitigen Beziehungen auch im Hinblick auf eine möglicherweise kommende Ganztagsbetreuung unter einem Dach untergebracht sind. Er begrüße daher die Planung der Gemeinde ausdrücklich. Allerdings sei darauf hinzuweisen, dass das derzeitige Angebot in den vorgesehenen Räumlichkeiten nach Abbruch des einen Raumes im Eingangsbereich der derzeitigen Schule nicht mehr gewährleistet ist. Ferner wären bei der internen Raumeinteilung noch einige Detailverbesserungen wünschenswert, für 1. Bgm. Nagel bereits eine Lösung in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro angekündigt hat.

Herr Wölfel vom Architekturbüro Planköpfe stellte hierzu fest, dass im Rahmen der jetzt angelaufenen Detailplanung in Abstimmung mit den in der letzten Sitzung beauftragten Fachplanern sich ergeben hat, dass der vorgesehen Abbruch des von Herrn Koch angesprochenen Raumes aus statischen Gründen problematisch sei. Es werde daher diesbezüglich bereits nach einer anderen Lösung gesucht. Im Übrigen sicherte er zu die angesprochenen Detailverbesserungen bei der internen Raumaufteilung auf kurzem Wege und mit den direkt betroffenen zu klären.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Sachstandsbericht der Verwaltung und des Planungsbüros wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem vorliegenden Planungskonzept und den vorgesehenen Bauabschnitten wird zugestimmt.
3. Die weitere Detailplanung wird im Rahmen einer nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung (Ortsbesichtigung) in der Grundschule Hemhofen am 06.10.2015 (Beginn 18.30 Uhr) besprochen.

Beschluss: Ja 12 Nein 2

**zu 5      Anfragen an den 1. Bgm. Nagel, den Gemeinderat oder die Verwaltung**

Es lagen keine Anfragen vor.

**Nichtöffentliche Sitzung**

...

1. Bgm. Nagel bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern und bei den Vertretern der Verwaltung und beendet die Sitzung.

Ludwig Nagel  
1. Bürgermeister

Horst Lindner  
Verwaltungsrat

---